



Coronavirus: Stufenplan für die Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg

Vorbemerkungen

Der vorliegende Stufenplan für die Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg dient als Handlungsgrundlage für operative Maßnahmen zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren.

Es werden insgesamt 7 Stufen von Stufe 1 („kein Fall von Corona im Landkreis Aichach-Friedberg bekannt“) bis Stufe 7 („mehr als die Hälfte aller Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg von Quarantänemaßnahmen betroffen“) definiert.

Um das deutlich zum Ausdruck zu bringen: Es geht bei den unten beschriebenen Maßnahmen weniger um tatsächlich Kranke, sondern darum, dass auch für Infizierte, die nicht erkrankt sind und deren persönliches Umfeld nach derzeitigem Verfahren der Behörden eine mind. 14-tägige Quarantäne angeordnet wird. Es muss aber das oberste Ziel sein, Quarantänemaßnahmen in den Feuerwehren zu vermeiden, um diese – möglichst vollständig im Landkreis – einsatzfähig zu halten.

Die aktuelle Stufe ist jeweils auf der Homepage der Kreisbrandinspektion <https://www.kbi-aic-fdb.de/> bekanntgegeben. Änderungen der Stufe werden zusätzlich über die bekannten Informationswege bekanntgegeben.

Aktuelle Lage (Stand 19.03.2020 / 10 Uhr)

- Der Corona-Virus breitet sich kontinuierlich aus. In Deutschland ist die Zahl der bestätigten Fälle einer SARS-CoV-2-Infektion, wie dies korrekt heißt, auf 12.689 Fälle angestiegen, in Bayern auf 1798 Fälle. Bisher 7 Todesfälle in Bayern im Zusammenhang mit Corona.
- Erste Betriebe stellen auf Homeoffice um
- Große Veranstaltungen über 1000 Teilnehmer sind abgesagt
- Das Wirtschaftsministerium hat ein Verbot erlassen, Schutzausrüstung, wie z.B. Schutzmasken, ins Ausland zu verkaufen
- Im Landkreis Aichach-Friedberg sind 19 Infizierungsfälle bekannt



Stufe 1

Kein Corona-Fall im Landkreis Aichach-Friedberg

Risikobeurteilung:

Ansteckungswahrscheinlichkeit: Ausnahmsweise
Folgen: schwer (wegen Quarantäne)

Maßnahmen:

- Feuerwehrdienstleistende weiterhin sensibilisieren
- Verstärkte Beachtung der allgemeinen Hygienemaßnahmen
- Bei entsprechenden Einsätzen auf den Eigenschutz (Mundschutz, Augenschutz) achten.
- Bei Verdacht auf Kontakt mit Patienten mit dem Coronavirus mind. FFP 2 Masken und ein Schutzanzug Cat III 4 oder besser verwenden oder nachalarmieren. Der Verdacht wird vom Rettungsdienst festgestellt.

Stufe 2

Ein bestätigter Corona-Fall im Landkreis Aichach-Friedberg

Risikobeurteilung:

Ansteckungswahrscheinlichkeit: gelegentlich möglich
Folgen: schwer (wegen Quarantäne)

Maßnahmen:

wie bei Stufe 1, zusätzlich

- Übungen und Veranstaltungen mit größerer Personenzahl vermeiden
- Ggf. erforderliche Besprechungen nur im kleinen Personenkreis
- Bei Einsätzen prüfen, ob ein Kontakt mit dem Coronavirus möglich ist – wenn ja, entsprechende Schutzkleidung tragen
- Spätestens beim Verlassen des FW-Hauses Hände mit Seife gründlich waschen



Stufe 3

Häufung von bestätigten Corona-Fällen im Landkreis Aichach-Friedberg

Risikobeurteilung:

Ansteckungswahrscheinlichkeit: eher wahrscheinlich
Folgen: schwer (wegen Quarantäne)

Maßnahmen:

wie bei Stufe 2, zusätzlich

- Übungen und Veranstaltungen absagen bzw. verschieben
- Notwendige Besprechungen auf die unbedingt notwendige Personenzahl begrenzen. Besprechungen mit mehreren Personen wenn möglich auf technischem Weg abhalten (Telefonkonferenz, Videokonferenz)

Stufe 4

**Feuerwehrmitglieder sind von Quarantänemaßnahmen betroffen.
Einige Feuerwehrmitglieder in verschiedenen Feuerwehren in einem
Inspektionsbereich sind nur noch bedingt bzw. nicht mehr einsatzfähig.**

Maßnahmen:

wie bei Stufe 3, zusätzlich

- Kreisbrandinspektion auf dem Laufenden halten.
- Einsatzmittlersatz durch die „normale“ Bereichsfolge. Dass die 10-Minuten-Hilfsfrist nicht einzuhalten ist, ist in dem Ausnahmefall nicht zu vermeiden. Der Krisenstab Feuerwehr (Kreisbrandinspektion) wird gebildet.

Stufe 5

**Feuerwehr von Quarantäne betroffen und eigene Feuerwehrmitglieder erkrankt.
Einige Feuerwehrmitglieder in verschiedenen Feuerwehren in einem
Inspektionsbereich sind nur noch bedingt bzw. nicht mehr einsatzfähig.**

Maßnahmen:

wie bei Stufe 4, zusätzlich

- Betreuung PSNV der Betroffenen prüfen.
- Absprache der Kreisbrandinspektion mit der K-Behörde im Hinblick auf mögliche Stufe 6



Stufe 6

Coronavirus in mehreren Feuerwehren verschiedener Inspektionsbereiche bestätigt

- 10-Minuten-Hilfsfrist ist flächendeckend nicht mehr einzuhalten
- Normale Bereichsfolge ist nicht mehr ausreichend
- Wachbereitschaft nicht betroffener Feuerwehren prüfen
- Absprache Kreisbrandinspektion/Katastrophenschutzbehörde

Stufe 7

Mehr als 50% aller Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg betroffen

Dieser Fall wird nach derzeitigem Kenntnisstand für unwahrscheinlich gehalten und deshalb nicht geplant.

Für Rückfragen steht euch die Kreisbrandinspektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir werden euch regelmäßig über die Entwicklung insbesondere im Landkreis informieren.